

Verlag für Berlin-Brandenburg GmbH

p.A. Parthas Verlag GmbH

Preußen, Geschichte, Judaika, Politik, Nationalsozialismus, Biografien, Rundfunk, Fernsehen

Auswahl lieferbarer Bücher des Verlags für Berlin-Brandenburg GmbH

Gesamtkatalog: www.verlag-bb.de

Herausgegeben vom Deutschen Rundfunkarchiv, Frankfurt/ M. - Berlin

Deutschen Rundfunkarchiv

Band 1
"Hier spricht Berlin ..."
Der Neubeginn des Rundfunks in Berlin 1945
1995, 199 S., brosch., 35,- €
ISBN 3-930850-11-7

Band 2
Fernsehen für Kinder
Ein Bestandsverzeichnis
1995, 370 S., brosch., 39,- €
ISBN 3-930850-13-3

Band 3
Thomas Beutelschmidt
Sozialistische Audiovision
Zur Geschichte der Medienkultur in der DDR
1995, 503 S., brosch., 40,- €
ISBN 3-930850-14-1

Band 4
Felicitas Merkel
Rundfunk und Gewerkschaften in der Weimarer Republik und in der frühen Nachkriegszeit
1996, 395 S., brosch., 25,- €
ISBN 3-930850-09-5

Band 5
Ansgar Diller / Wolfgang Mühl-Benninghaus (Hrsg.)
Berichterstattung über den Nürnberger Prozeß gegen die Hauptkriegsverbrecher 1945/46
Edition und Dokumentation ausgewählter Rundfunkquellen
1998, 215 S., brosch., 25,- €
ISBN 3-930850-38-9

Band 6
Karl Christian Führer
Wirtschaftsgeschichte des Rundfunks in der Weimarer Republik
1997, 240 S., brosch., 25,- €
ISBN 3-930850-39-7

Band 7
Judenverfolgung und jüdisches Leben unter den Bedingungen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft
Band 1: Tondokumente und Rundfunksendungen 1930 - 1946
1996, 274 S., brosch., 30,- €
ISBN 3-930850-17-6

Band 8
Judenverfolgung und jüdisches Leben unter den Bedingungen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft
Band 2/1 und Band 2/2: Tondokumente und Rundfunksendungen 1947 - 1990
1997, 913 S., brosch., 66,- €
ISBN 3-930850-29-X

Band 9
Carola Tischler
Inventar der Quellen zum deutschsprachigen Rundfunk in der Sowjetunion (1929 - 1945)
Bestände in deutschen und ausländischen Archiven und Bibliotheken
1997, 539 S., brosch., 40,- €
ISBN 3-930850-65-6

Band 10
Susanne Pollert
Film- und Fernseharchive
Bewahrung und Erschließung audiovisueller Quellen in der Bundesrepublik Deutschland
1996, 473 S., brosch., 30,- €
ISBN 3-930850-32-X

Band 13
Anja Kreutz / Uta Löcher / Doris Rosenstein
Von "AHA" bis "VISITE"
Ein Lexikon der Magazinreihen im DDR-Fernsehen (1952 - 1990/91)
1998, 336 S., brosch., 39,- €
ISBN 3-930850-89-3

Band 14
Kriminalhörspiele 1924 - 1994
Eine Dokumentation
Zusammengestellt und bearbeitet von Andreas Meyer
1998, 600 S., brosch., 40,- €
ISBN 3-932981-01-4

Band 15
Tondokumente zur Kultur und Zeitgeschichte 1888 - 1932
Ein Verzeichnis
Zusammengestellt und bearbeitet von Walter Roller
1998, 461 S., brosch., 35,- €
ISBN 3-932981-15-4

Band 16
Tondokumente zur Kultur und Zeitgeschichte 1933 - 1935
Ein Verzeichnis
Zusammengestellt und bearbeitet von Walter Roller
2000, 400 S., brosch., 30,- €
ISBN 3-932981-72-3

Band 17
Tondokumente zur Kultur und Zeitgeschichte 1936 - 1938
Ein Verzeichnis
Zusammengestellt und bearbeitet von Walter Roller
2002, 558 S., brosch., 40,- €
ISBN 3-935035-31-4

Band 18 - 21
Tondokumente zur Kultur und Zeitgeschichte 1939 - 1945
Ein Verzeichnis

Zusammengestellt und bearbeitet von Walter Roller
In Vorbereitung

Band 22
Steffen Jenter
Alfred Braun - Radiopionier und Reporter in Berlin
1998, 166 S., brosch., 25,- €
ISBN 3-932981-26-X

Band 23
Christof Schneider
Nationalsozialismus als Thema im Programm des Nordwestdeutschen Rundfunks (1945 - 1948)
1999, 393 S., brosch., 30,- €
ISBN 3-932981-25-1

Band 24
Inventar der Manuskriptbestände des Berliner Rundfunks (1945 - 1950)
Zusammengestellt und bearbeitet von Alexander Greguletz
1999, 714 S., brosch., 40,- €
ISBN 3-932981-43-X

Band 26
Thomas Penka
"Geistzerstäuber" Rundfunk
Sozialgeschichte des Südflugprogramms in der Weimarer Republik
1999, 484 S., brosch., 35,- €
ISBN 3-932981-45-6

Band 27
Hans-Ulrich Wagner
Günter Eich und der Rundfunk
Essay und Dokumentation
1999, 422 S., brosch., 35,- €
ISBN 3-932981-46-4

Band 28 (I + II)
Gundolf Winter / Martina Dobbe / Gerd Steinmüller
Die Kunstsendung im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland (1953 - 1985)
Teil I: Geschichte - Typologie - Ästhetik
2000, 531 S., brosch., 50,- €
ISBN 3-932981-69-3
Teil II: Chronologisches Verzeichnis und Register
2000, 399 S., brosch., 39,- €
ISBN 3-932981-70-7
Bei Bezug beider Bände: 76,- €
ISBN 3-932981-71-5

Band 29
Woo-Seung Lee
Das Fernsehen im geteilten Deutschland (1952 - 1989)
Ideologische Konkurrenz und programmliche Koopertion
2003, 379 S., brosch., 30,- €
ISBN 3-935035-50-0

Band 30
Politische Musik in der Zeit des Nationalsozialismus.
Ein Verzeichnis der Tondokumente (1933 - 1945)
Zusammengestellt und bearbeitet von Marion Gillum und Jörg Wyrschow
2000, 205 S., brosch., 25,- €
ISBN 3-932981-74-X

Band 31
Petra Galle / Axel Schuster
Sammlungsgut des RIAS Berlin.
Ein Findbuch zum Bestand im Deutschen Rundfunkarchiv
2000, 203 S., brosch., 25,- €
ISBN 3-932981-81-2

Band 32
Christian Maatje
Verkaufte Luft. Die Kommerzialisierung des Rundfunks.
Hörfunkbewegung in Deutschland 1923 - 1936
2000, 398 S., brosch., 30,- €
ISBN 3-935035-04-7

Band 33
Konrad Dussel
Hörfunk in Deutschland
Politik, Programm, Publikum 1923 - 1960
2002, 451 S., brosch., 35,- €
ISBN 3-935035-33-0

Band 34
Lu Seegers
Hör zu!
Eduard Rhein und die Hörfunkprogrammzeitschriften 1931 - 1965
2001, 2. Aufl. 2003, 486 S., brosch., 35,- €
ISBN 3-935035-26-8

Band 35
Hörspiel 1950 - 1951
Eine Dokumentation. Bearbeitet von Ulrike Schlieper
2003, 611 S., brosch., 40,- €
ISBN 3-935035-44-6

Band 36
Jost-Arend Bösenberg
Die Aktuelle Kamera (1952 - 1990)
Lenkungsmechanismen im Fernsehen der DDR
erscheint voraussichtlich Sommer 2004

Band 37
In geteilter Sicht: Fernsehgeschichte als Zeitgeschichte – Zeitgeschichte als Fernsehgeschichte
Dokumentation eines Symposiums.
2004, 139 Seiten, 25,- €
ISBN 3-935035-55-1

Herausgegeben im Auftrag der Gesellschaft für Geistesgeschichte von Irene Diekmann, Wolfgang Hempel, Joachim H. Knoll, Peter Krüger, Michael Saleweski und Julius H. Schoeps

Neue Beiträge zur Geistesgeschichte

Band 1
Julius H. Schoeps / Peter Krüger / Julius H. Schoeps (Hrsg.)
Geopolitik
Grenzgänge im Zeitgeist
Band 1.1 1890 bis 1945
Band 1.2 1945 bis zur Gegenwart
2000, 350/366 S., geb., 46,- €
ISBN 3-932981-68-5

Band 3
Irene Diekmann / Thomas Gerber / Julius H. Schoeps (Hrsg.)
Orient im Okzident
Sichtweisen und Beeinflussungen
2003, 242 S., geb., 35,- €
ISBN 3-935035-47-0

Band 5
Heid, Ludger
Ludger Heid (Hrsg.)
Eduard Bernstein
"Ich bin der Letzte, der dazu schweigt" – Texte in jüdischen Angelegenheiten
ISBN 3-935035-54-3
erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2004

Eduard Bernstein (1850 - 1932) ist von der Geschichtsschreibung stets als Theoretiker des revisionistischen Sozialismus dargestellt worden. Seine jüdische Herkunft wurde allenfalls am Rande erwähnt, dabei hat er, so Ernest Hamburger, intensiver als jeder andere jüdische Abgeordnete in die Diskussion über das jüdische „Problem“ eingegriffen und sich publizistisch mit der „Judenfrage“ lebhaft auseinandergesetzt. Obwohl er aus der jüdischen Gemeinde ausgetreten war, hat er seine emotionale Bindung an das Judentum stets bewahrt. Seine Schriften zeigen einen Sozialisten jüdischer Herkunft, der lange nach seinem Standpunkt gesucht hat. Zunächst war er ein Anhänger der Assimilationstheorie, später näherte er sich zionistischen Positionen an. Das Buch stellt Bernstein als jüdischen Autor vor und nimmt veröffentlichte und bislang unveröffentlichte oder nie auf Deutsch erschienene Texte auf.

Einzeltitel

Wendelin Ludwig
Stabhochspringer
Sämtliche Gedichte nach einem von Gerhard Frommel zusammengestellten Manuskript herausgegeben von Melchior Frommel. Dieser Gedichtband wurde in einer begrenzten nummerierten Auflage von 300 Exemplaren gedruckt. 20,- €, ISBN 3-935035-53-5

Aleksandr Abramovitsch Bejderman
Jiddische Gedichte
Zweisprachige Ausgabe Jiddisch und Deutsch
2000, 159 S., brosch., 20,- €
ISBN 3-935035-07-1

Fritz Graßhoff
Bellmann auf Deutsch
Fredmans Episteln
1995, 256 S., brosch., 15,- €
ISBN 3-930850-10-9

Reinhard Hübsch
Als die Mauer wuchs
Zur Deutschlandpolitik der Christdemokraten 1945 - 1970
1998, 225 S., brosch., 20,- €
ISBN 3-932981-08-1

Reinhard Hübsch / Jürgen Frölich
Deutsch-deutscher Liberalismus im Kalten Krieg
Zur Deutschlandpolitik der Liberalen 1945 - 1970
1997, 259 S., brosch., 30,- €
ISBN 3-930850-59-1

Adolph Diamant
Geschändete Jüdische Friedhöfe in Deutschland 1945 bis 1999
Mit einem Nachwort von Professor Dr. Julius H. Schoeps
2000, 96 S., brosch., 15,- €, ISBN 3-935035-03-9

Felix Mendelssohn Bartholdy: Briefe
Ein Faksimiledruck der 1861 bzw. 1863 im Verlag von Hermann Mendelssohn, Leipzig veröffentlichten 2 Bände
Band 1: Reisebriefe von Felix Mendelssohn Bartholdy aus den Jahren 1830 bis 1832, herausgegeben von Paul Mendelssohn Bartholdy, versehen mit einem Vorwort von Beatrix Borchard. 362 Seiten
Band 2: Briefe aus den Jahren 1833 bis 1847, herausgegeben von Paul Mendelssohn Bartholdy und Dr. Carl Mendelssohn Bartholdy, nebst einem Verzeichnis der sämtlichen musikalischen Compositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy, zusammengestellt von Dr. Julius Rietz. 528 Seiten
1997, insg. 880 S., geb., 2 Bände 48,- €
ISBN 3-930850-68-0

Andreas Paetz / Karin Weiss (Hrsg.)
"Hachschara"
Die Vorbereitung junger Juden auf die Auswanderung nach Palästina
1999, 94 S., brosch., 15,- €
ISBN 3-932981-50-2

Wolfgang Michalka (Hg)
Matthias Erzberger: „Reichsminister in Deutschlands schwerster Zeit“.
Essays zur Ausstellung
2002, 117 S, brosch., 7,50 €
ISBN 3-935035-32-2

Rainer Nicolaysen
Siegfried Landshut
Politik – Grundbegriffe und Analysen. Eine Auswahl aus dem Gesamtwerk in zwei Bänden
geb., 2 Bde, ca 60,- € □
ISBN 3-935035-52-7
erscheint im Frühjahr 2004

Band 2
Julius H. Schoeps / Willi Jasper / Bernhard Vogt (Hrsg.)
Ein neues Judentum in Deutschland?
Fremd- und Eigenbilder der russisch-jüdischen Einwanderer
1999, 325 S., brosch., 25,- €
ISBN 3-932981-62-6

Band 4
Gerhart Seger / Max Abraham
Konzentrationslager Oranienburg
Augenzeugenberichte aus dem Jahre 1933
Neu herausgegeben von Irene A. Diekmann und Klaus Wettig
2004, 191 S., geb.14,80 €
ISBN 3-935035-51-9

Zeitschriften

„Im Gespräch“
Zeitschrift für die Mitglieder der Martin Buber-Gesellschaft.
Herausgegeben von der Martin Buber-Gesellschaft e.V. Heidelberg
ISSN 1616-6094
Einzelheft 13,- €, Jahresabonnement (2 Hefte) 23,- € zzgl. Versandkosten

„Im Gespräch“ bringt Aufsätze zu Philosophie, Ethik, Theologie des Judentums, zu jüdischem Leben, zu dialogischer Philosophie, zu Psychotherapie, Pädagogik, zur Zeitgeschichte; Berichte zu Veranstaltungen, Tagungen; Literaturberichte, Rezensionen; Bibliographie.

Schriftenreihe der gemeinnützigen Gesellschaft für Fortbildung, Forschung und Dokumentation (gFFDmbH), Potsdam, herausgegeben von Professor Dr. Friedrich Beck, Professor Dr. Botho Brachmann und Professor e. h. Wolfgang Hempel

Potsdamer Studien

Band 1
Michael Philipp
"Vom Schicksal des deutschen Geistes"
Wolfgang Frommels Rundfunkarbeit an den Sendern Frankfurt und Berlin 1933 - 1935 und ihre oppositionelle Tendenz
1995, 298 S., brosch., 25,- €
ISBN 3-930850-06-0

Band 4
Joachim Petzold
Ideale und Idole im Schatten Hitlers und Stalins
Dresdener Oberschüler auf dem Wege aus dem Dritten Reich in die DDR
1997, 340 S., brosch., 25,- €
ISBN 3-930850-58-3

Band 6
Gudrun Schneider-Nehls
Grenzgänger in Deutschland
Untersuchung einer intellektuellen Verhaltensmöglichkeit in unserem Jahrhundert. Eine biographische Studie dreier Generationsgestalten der Jahrgänge 1895-1926
Arnolt Bronnen - Eberhard Koebel - Erich Loest
1997, 378 S., brosch., 25,- €
ISBN 3-930850-74-5

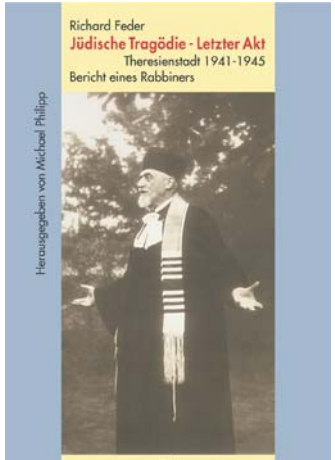
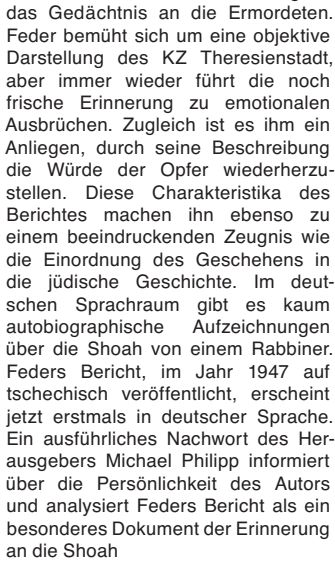
Band 11
Dörte Fouquet
Die Gründung der Hamburgischen Universität
1999, 380 S., brosch., 31,- €
ISBN 3-932981-05-7

Band 13
Dagmar Klose / Mathias Iffert
Zeit- und Menschenläufe im 20. Jahrhundert
Subjektive Orientierungen und historischer Sinn
1999, 446 S., brosch., 36,- €
ISBN 3-932981-58-8

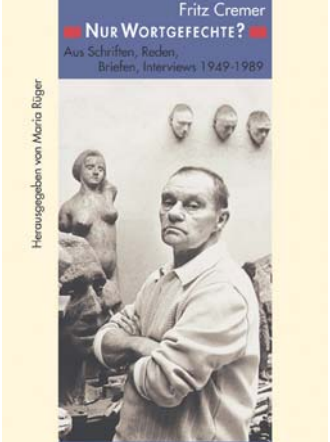
Herausgegeben von Prof. e.h. Wolfgang Hempel, Prof. Dr. Knüppel, Prof. Dr. Julius H. Schoeps

Schriften des Wilhelm-Fraenger-Institutes Potsdam

Richard Feder
Jüdische Tragödie – Letzter Akt
Theresienstadt 1941–1945, Bericht eines Rabbiners. Aus dem Tschechischen übersetzt von Gustav Just.
Hrsg. von Michael Philipp.
2004, 271 Seiten, gebunden, 31,00 €, ISBN 3-935035-60-8
Unmittelbar nach der Befreiung im Mai 1945 beginnt der tschechische Rabbiner Richard Feder mit der Niederschrift seines Berichts über das Konzentrationslager Theresienstadt. Fast genau drei Jahre war er dort inhaftiert und mit ihm seine Familie und seine gesamte Gemeinde aus dem böhmischen Städtchen Kolin. Nur wenige von ihnen überlebten, und Feder beschwört eindringlich das Gedächtnis an die Ermordeten. Feder bemüht sich um eine objektive Darstellung des KZ Theresienstadt, aber immer wieder führt die noch frische Erinnerung zu emotionalen Ausbrüchen. Zugleich ist es ihm ein Anliegen, durch seine Beschreibung die Würde der Opfer wiederherzustellen. Diese Charakteristika des Berichtes machen ihn ebenso zu einem beeindruckenden Zeugnis wie die Einordnung des Geschehens in die jüdische Geschichte. Im deutschen Sprachraum gibt es kaum autobiographische Aufzeichnungen über die Shoah von einem Rabbiner. Feders Bericht, im Jahr 1947 auf tschechisch veröffentlicht, erscheint jetzt erstmals in deutscher Sprache. Ein ausführliches Nachwort des Herausgebers Michael Philipp informiert über die Persönlichkeit des Autors und analysiert Feders Bericht als ein besonderes Dokument der Erinnerung an die Shoah



Fritz Cremer
Nur Wortgefechte?
Aus Schriften, Reden, Briefen, Interviews 1949-1989
Herausgegeben von Maria Rüger
gebunden, 33,- €
ISBN 3-935035-59-4



Der Herkunft nach war Fritz Cremer (1906-1993) Westfale, geboren in Arnsberg an der Ruhr. Aufgewachsen und ausgebildet im Ruhrgebiet, studierte er seit 1930 in Berlin, wurde Meisterschüler an der Preußischen Akademie der Künste und erhielt 1936 den Großen Staatspreis für das Relief «TrauerndeFrauen». In «Westermann Monatsheften» hieß es, Fritz Cremer sei «alles andere als ein abwegig Äußerlicher, ein leerer Konstruktivist oder hohler Monumentalist.»

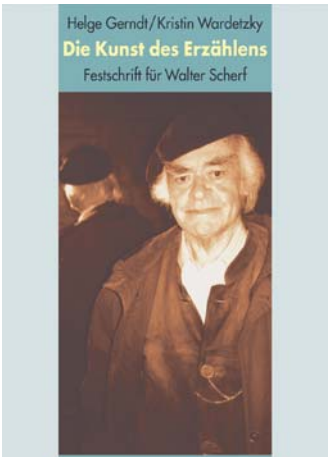
Sein erstes großes Mahnmal für die Opfer der nationalsozialistischen Ge-waltherrschaft steht auf dem Zentralfriedhof in Wien. Vier Jahre später folgte er einem Ruf an die Akademie der Künste nach Ostberlin. Er ist der Schöpfer des Buchendenkmalns von Weimar, der Mahnmale für Ravensbrück und Mauthau-sen, in New York steht der «Aufsteigende». Neben vielen anderen plastischen Werken hinterließ er auch ein umfangreiches graphisches Werk, so u.a. die Folge «Für Mutter Coppi und Anderen, Alle!» Er war ein sich mit Wort und Schrift «Einmischender». Für die vorliegende Sammlung wurden 91 Texte ausgewählt, die die kulturpolitischen Auseinandersetzungen in der DDR be-gleiten und dokumentieren. Sie bezeugen seine eigensinnige Denkfreude und Wortlust, mit der er zum Disput herausgefordert hat.

Maria Rüger

Klaus Neitmann (Hrsg.)
Friedrich Beck - Ausgewählte Aufsätze aus dem Jahren (1956 - 2000)
2003, 240 S., gebunden, 28,- €
ISBN 3-935035-38-1

Gustav Just
Deutsch, Jahrgang 1921
Ein Lebensbericht
2001, 277 S., gebunden, 25,- €
ISBN 3-935035-23-3

Helge Gerndt / Kristin Wardetzky
Die Kunst des Erzählens
Festschrift für Walter Scherf
2002, 419 S., gebunden, 28,- €
ISBN 3-935035-36-5
Märchen erzählen heute – Tradition oder Kleinkunst? Erzähler spielen oder Erzähler sein? Das Ende der alten Geschichten? Wer solche Fragen stellt, kann in diesem Buch Antworten finden: über kindliches Erzählen und die „Wahrheit, wie sie in den alten Märchen steckt“, Einsichten in die Choreographie rhythmischer Spannungsverläufe wie in die Wirkkraft der Worte, Anmerkungen zum Verhältnis von Erinnerung und Geschichte oder ein Lob des Ein-Personen-Theaters. „Erzähl“ er nur weiter, Herr Urian...“ – „Solange du erzählst, bleibst du am Leben.“ In einer Festgabe für Walter Scherf, der ein großer Erzähler und tiefgründiger Märchenkenner ist, vermitteln Vierzig Mosaiksteinchenhier ein besonders vielfältiges, farbiges Bild von der Kunst des Erzählens.



Elke-Vera Kotowski / Susanna Poldau / Paul Werner Wagner (Hrsg.)

Emanuel Lasker
Homo ludes - homo politicus
Beiträge über sein Leben und Werk
2003, 256 S., gebunden, 29,- €
ISBN 3-935035-15-2

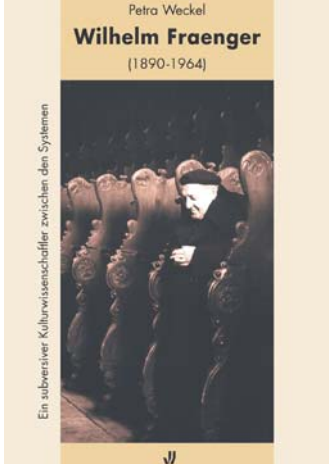
EMANUEL LASKER (24.12.1868 Berlinchen - 11.1.1941 New York) erlangte weltweite Berühmtheit und zählte zu den bekanntesten Deutschen im Ausland. Von 1894-1921 trug er siebendundzwanzig Jahre den Titel des Schachweltmeisters, eine nie wieder erreichte Leistung.

LASKERS Persönlichkeit zeichnete sich durch eine enormeVielseitigkeit aus. Er promovierte 1900 in Mathematik, schrieb mehrere philosophische Werke, betätigte sich als Herausgeber von Schachbüchern, Schachzeit-schriften und verfasste literarische Werke, darunter ein Drama (mit seinem Bruder Berthold). Er lebte die längste Zeit seines Lebens in Berlin, davon allein zwanzig Jahre bis 1933 in der brandenburgischen Gemeinde Thyrow besaß er seit 1921 ein großes Grundstück mit einem Landhaus als Sommeritz.

EMANUEL LASKER war ein politisch denkender Mensch. Er lehnte den Nationalsozialismus vehement ab. Unmittelbar nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten mußte er Deutschland verlassen. Seine Exil-stationen waren: Holland, England, Schweiz, Sowjetunion und USA. Das Buch vereint Vorträge von Wissenschaftlern und Schachhistorikern, die auf der internationalen Konferenz zum 60. Todestag von Emanuel Lasker vom 12. - 14. Januar 2001 in Potsdam gehalten wurden.



Petra Weckel
Wilhelm Fraenger (1890-1964)
Ein subversiver Kulturwissenschaftler zwischen den Systemen
2001, 416 S., gebunden, 29,- €
ISBN 3-932981-59-6



Wilhelm Fraenger (1890-1964), Kunsthistoriker und Volkskundler, dessen Nachlaß und Bibliothek im Fraenger-Haus in Potsdam vom Wilhelm-Fraenger-Institut betreut wird, ist einer breiteren Öffentlichkeit insbesondere durch seine Bildmonographien über Hieronymus Bosch, Matthias Grünewald und Jörg Ratgeb bekannt geworden. Menschen, die Fraenger persönlich kannten, schwärzten von der unwiderstehlichen Anziehungskraft, die er bei Vorträgen und in Gesprächsrunden ausstrahlte, vom geistigen Fluidum, das ihn umgab, und von dem Witz, mit dem er seine Zuhörer fesselte. Auch die dreizehn Aufsätze dieses Bandes vergegenwärtigen in ihrer lebendigen Sprache die Breite und die Vielfalt der Forschungen dieses ideenreichen, phantasievollen Wissenschaftlers, die vom Mittelalter bis in unser Jahrhundert reichen. Eingeleitet wird diese Aufsatzsammlung von den Erinnerungen Carl Zuckmayers an seinen älteren Freund Wilhelm Fraenger